

Zielgruppe

Das MONTEVINI – Hilfsangebot wendet sich an Erwachsene ab dem 18. Lebensjahr mit psychischen Behinderungen, die durch den Enthospitalisierungsprozess aus den großen Landeskliniken kommen oder, aufgrund ihrer Behinderung nicht mehr allein im eigenen Wohnraum leben können.

Auch ältere, psychisch behinderte Menschen beiderlei Geschlechts können in der Wohnstätte aufgenommen werden.

Das Ausmaß der Behinderung kann ebenso körperliche Defizite beinhalten, jedoch muss die psychische Behinderung eindeutig dominant sein.

Geriatrische Krankheitsbilder sind davon ausgenommen.

Kontaktadresse

MONTEVINI – Wohnstätte für chronisch psychisch Behinderte

Weinbergstraße 28
14469 Potsdam

Ansprechpartner

Frau Gottschalk
Tel.: 0331 / 280 37 20

● Unsere Wohnstätte



MONTEVINI

gemeinnützige Betriebsgesellschaft für
Sozialeinrichtungen mbH



Wohnstätte für chronisch psychisch Behinderte

Mitglied im Paritätischen Wohlfahrtsverband
Brandenburg e.V.

Wir bieten:

- 24 Einzelzimmer mit Bad + WC
- günstige Lage im Zentrum Potsdams
- in unmittelbarer Nähe des Parks Sanssouci
- Geschäfte und Gastronomie im nahen Umfeld
- Hilfsangebot für Männer und Frauen
- Zusammenarbeit mit zuständigen Sozialämtern und gesetzlich bestellten Betreuern

Aufnahmevoraussetzungen

- Persönlicher Aufnahmeantrag und Aufnahmegespräch
- Bereitschaft, sich in die Gemeinschaft einzubringen und die aktive Teilnahme am Gruppengeschehen
- Aktueller Arztbericht, Hilfeplan und Entwicklungsbericht
- Einschätzung der Pflegebedürftigkeit
- Betreuerurkunde und Kostenzusage des Leistungsträgers
- Alle Dokumente wie: Personalausweis, Chipkarte, Rentenausweis
- Bei Bedarf Dokumente wie: Röntgenpass, Patientenpass (Leponex etc.) Bonusheft, Impfausweis etc.

Wir helfen bei:

- Der Bewältigung psychischer Krisen
- Der Organisation von Arzt- und Behördengängen, ggf. Begleitung durch einen Mitarbeiter
- Der Bewältigung von Konflikten
- Maßnahmen der Körperhygiene
- Zimmerreinigung, einschließlich Sanitärräume
- Gemeinschaftliches Kochen und Backen
- Wäschepflege
- Gartenarbeit und Blumenpflege
- Einkaufen von Dingen des persönlichen Bedarfs

Freizeit- und Beschäftigungsangebote

- Gedächtnis- u. Konzentrationstraining
- Sport, Gymnastik, Schwimmen
- Gesellschaftsspiele, Videoabende
- Mal-, Gestaltungs- und Bastelangebote (Tonarbeiten etc.)
- Einzel-, Gruppen- und Bezugsbetreuergespräche
- Ausflüge in die nähere Umgebung und Urlaubsfahrten
- Gemeinsame Feiern von Geburts- und Festtagen
- Nutzung kultureller Angebote der Stadt (Kino, Bowling, Billard etc.)

Betreuungsziele:

- Individuelle Angebote und Hilfestellung für eine persönliche Entwicklung und Teilhabe am Leben der Gesellschaft
- Erkennen und Fördern von Begabungsreserven
- Eine selbstbestimmte Persönlichkeitsentwicklung im eigenen Lebensraum
- Entwicklung von sozialen Beziehungen, Freundschaften oder Partnerschaften
- Stabilisierung der Gesundheit, sowie Einsicht in die Grunderkrankung
- Verbesserung der eigenen Lebensqualität

Kontraindikation

- Personen mit der Pflegestufe 2
- Aggressives, gewaltbereites Verhalten, bzw. bei fortdauernder verbaler Beleidigung und Entgleisung
- Personen, die nicht als gemeinschaftsfähig einzuschätzen sind